



Forum XII

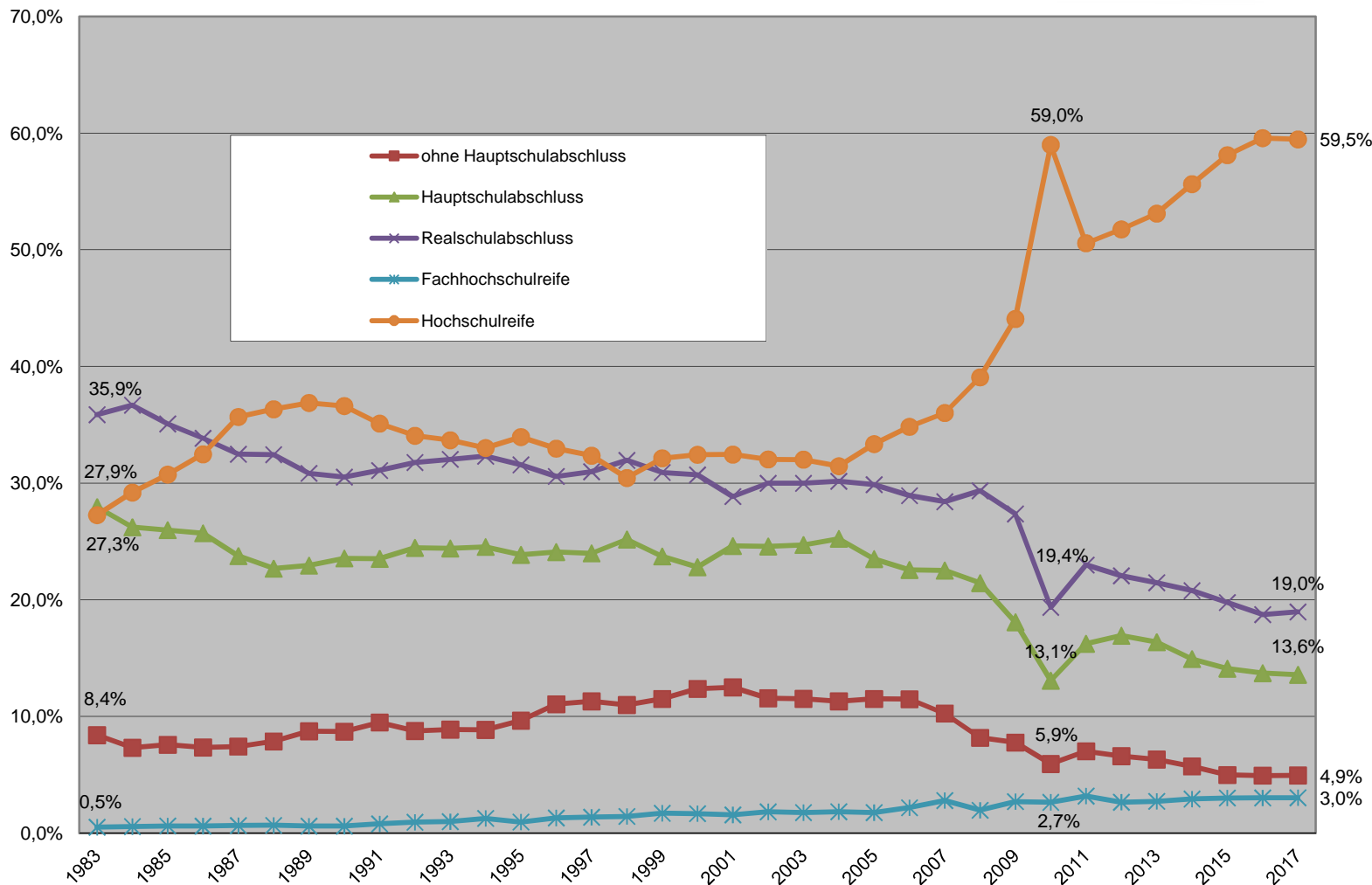
Zur Situation auf dem Ausbildungsmarkt in Hamburg

Johanna Möllmann
Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg



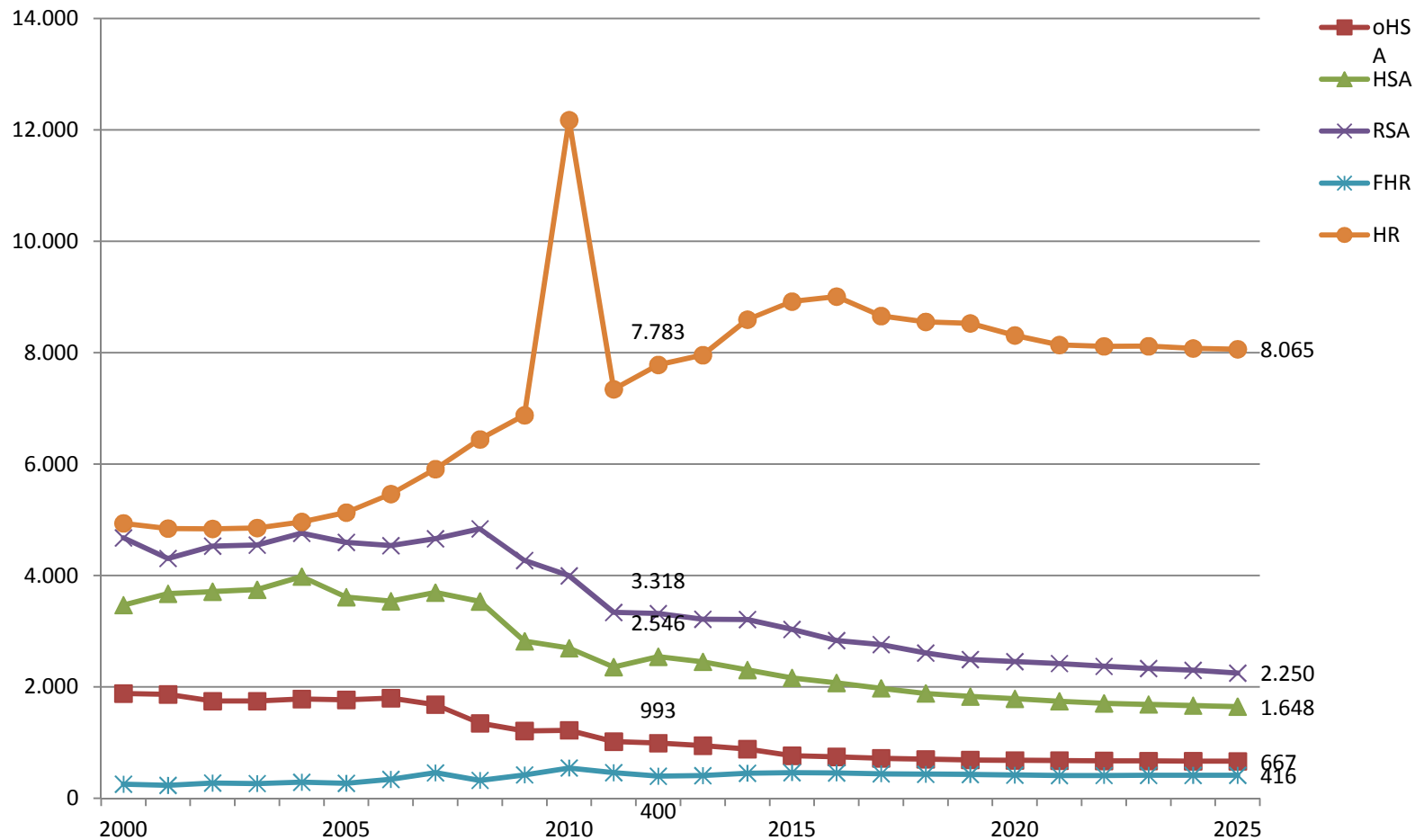
Absolventen der allgemeinbildenden Schulen in Hamburg 1983 bis 2017 in %

(ab 2013 Prognose der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg)



Absolventen der allgemeinbildenden Schulen in Hamburg 2000 bis 2025, absolute Zahlen

(ab 2013 Prognose der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg)



- Von **BSB** prognostizierter Rückgang an Schulabsolventen in Hamburg: 1.994 bzw. 13,26 % von 2012 bis 2025
- Anteilig und absolut mehr Abiturienten (plus 282 bzw. 3,62 %), FHR ungefähr gleichbleibend und alle anderen Abschlussarten starke Rückgänge
 - Realschulabschluss minus 1068 bzw. - 32,19 %,
 - Mit Hauptschulabschluss minus 898 bzw. - 35,27 %
 - ohne Abschluss minus 326 bzw. - 32,83 %

Quelle: Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg 2013 auf Basis der Herbststatistik 2012.

- **KMK-Prognose**
 - Deutschlandweiter Rückgang um - 17,71%
 - Westdeutsche Flächenländer – 21,8 %, ostdeutsche Fl. plus 13,79 %
 - Stadtstaaten – 13 % (weil für Hamburg sogar ein Zuwachs von 5,78 % antizipiert wurde)

Quelle: Vorausberechnung der Schüler- und Absolventenzahlen 2010 bis 2025, KMK, Dok. Nr. 192, Aug. 2011.

Schüler/innen in Hamburger staatlichen berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2012/13

Schulform		Anzahl Schüler	davon Anfänger
Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag		37.332	13.775
davon: Dual +		212	22
Berufs- vorbereitungs- schule	Teilzeit	431	294
	Vollzeit	3.236	2.658
	zusammen	3.667	2.952
Berufsfachschule	vollqualifizierend	2.985	1.486
	Berufsqualifizierung BQ	177	177
	teilqualifizierend	2.061	977
	Höhere Handelsschule	951	468
	zusammen	6.174	3.108
Fachschule	Vollzeit	2.981	1.315
	Teilzeit- und Abendformen	1.022	375
	zusammen	4.003	1.690
Berufliche Gymnasien		2.350	716
Fachoberschule		1.093	986
Berufsoberschule BOS		93	93
insgesamt		54.712	23.320

Anfänger/innen in dualer Ausbildung in Hamburg nach Bundesland der allgemeinbildenden Schule



Bundesland Schule	2010/11 Summe	2010/11 in %	2011/12 Summe	2011/12 in %	2012/13 Summe	2012/13 in %
Hamburg	8.393	59,6	8.091	57,6	7.993	58,0
Mecklenburg-Vorpommern	372	2,6	351	2,5	285	2,1
Niedersachsen	1.876	13,3	2.077	14,8	2.127	15,4
Schleswig-Holstein	2.489	17,7	2.606	18,5	2.435	17,7
weitere Bundesländer/Ausland	962	6,8	927	6,6	935	6,8
Alle	14.092	100	14.052	100	13.775	100

Quelle: Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg, Herbststatistik 2012

Anfänger/innen in der dualen Ausbildung und an Berufsfachschulen 2012/13 in Hamburg, Top Ten Berufe

Rang Hamburg	Rang Deutschland	Beruf	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge Hamburg
1	1	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	831
2	6	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	714
3	2	Verkäufer/-in	594
4	27	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	543
5	11	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	531
6	15	Fachinformatiker/-in	387
7	16	Hotelfachmann/-fachfrau	381
8	9	Bankkaufmann/-frau	381
9	3	Bürokaufmann/-frau	366
10	7	Medizinischer Fachangestellte/-r	363
11	4	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	357
12	12	Friseur/-in	348
13	10	Zahnmedizinischer Fachangestellte/-r	315
14	14	Koch/ Köchin	312
15	18	Fachkraft für Lagerlogistik	294
16	5	Industriekaufmann/-frau	282
17	17	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	279
18	13	Elektroniker/-in	249
19	29	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	237
20	70	Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation	228

Quelle: BIBB, Erhebung zum 30. September 2012, Tabelle 67.

Trenderwartungen für den Hamburger Ausbildungsmarkt

- Der demografische Wandel schlägt nicht so massiv zu Buche wie in anderen Regionen Deutschlands. Die Erwartungen zur (Bevölkerungs- und) Absolventenentwicklung sind vergleichsweise positiv.
- Trend hin zu höherwertig qualifizierten Abschlüssen hält an. Die Anzahl derjenigen ohne Schulabschluss oder mit einem Hauptschulabschluss nimmt ab. Diese Gruppe Jugendlicher wird aber nie ganz „verschwinden“.
- Als Stadtstaat mit attraktiven Arbeits- und Wohnmöglichkeiten ist Hamburg Anziehungspunkt für Zuzüge nicht nur aus dem Umland. Dies schlägt sich auch auf dem Ausbildungsmarkt nieder.
- Auf dem Ausbildungsmarkt konkurrieren somit Hamburger Jugendliche mit mobilen Jugendlichen mit tendenziell höher angesiedelten Schulabschlüssen um die vorhandenen Ausbildungsplätze.
- ...

Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!

Johanna Möllmann

Johanna.moellmann@bsb.hamburg.de

Tel.: 040 428 63 4227